



Gesundheits- und Sozialdepartement

Gesundheitsamt
Hoferbad 2
9050 Appenzell
Telefon +41 71 788 92 50
info@gsd.ai.ch
<https://www.ai.ch>

Appenzell, 14.. April 2026

Medienmitteilung Gesundheitsamt

Zecken sind wieder aktiv – so schützen Sie sich

Zecken sind im Appenzellerland seit einigen Jahren auf dem Vormarsch. Viele tragen Krankheitserreger in sich, die sie bei einem Stich auf Menschen übertragen. Jetzt im Frühling werden die Zecken wieder aktiv. Deshalb ist es wichtig, sich gut zu schützen.

In der Schweiz breiten sich Zecken immer mehr aus. Sie leben in Laub- und Mischwäldern, auf Sträuchern, Büschen und im hohen Gras. Zecken ernähren sich von Tier- und Menschenblut. Sie warten auf niedrig wachsenden Pflanzen von bis 1.5m Höhe, bis ein geeigneter Wirt vorbeigeht und sie abstreift. Im Winter verfallen sie in eine Winterstarre. Sobald es aber wärmer wird, ab sieben Grad, werden sie wieder aktiv. Jetzt im Frühling steigt deshalb die Gefahr von Zeckenstichen deutlich an. Viele Zecken tragen Krankheitserreger in sich. Zu den häufigsten gehören die Bakterien Borrelien und das FSME-Virus. Diese Erreger können zu Erkrankungen mit schweren Verläufen führen. Deshalb ist Vorbeugung wichtig.

Schützen Sie sich vor Zeckenstichen

Im Wald oder auf einer Wanderung empfiehlt es sich, lange Kleider und geschlossene Schuhe zu tragen. Auf hellen Stoffen sind die Zecken besser zu erkennen und können entfernt werden, bevor sie auf die Haut gelangen. Zeckensprays für Haut und Kleider bieten zusätzlichen Schutz. Suchen Sie nach einem Aufenthalt im Freien Körper und Kleidung auf Zecken ab. Wenn Sie Zecken finden, entfernen Sie diese möglichst rasch mit einer feinen Pinzette und desinfizieren Sie die Stichstelle. Bei Fieber oder anderen Symptomen nach einem Zeckenstich konsultieren Sie die Hausärztin oder den Hausarzt.

Lassen Sie sich gegen FSME impfen

Die Impfung schützt wirksam vor einer Infektion mit dem FSME-Virus. ... Seit 2024 wird sie in der Schweiz im Allgemeinen ab drei Jahren empfohlen. Besonders sinnvoll ist die Impfung für Personen, die beruflich oder in der Freizeit oft draussen in der Natur sind. Für einen vollständigen Schutz sind in der Regel drei Impfdosen notwendig. Besprechen Sie die FSME-Impfung mit Ihrer Hausärztin oder Ihrem Hausarzt. Auch in der Apotheke können Sie sich beraten und impfen lassen. Die Kosten für den Impfstoff werden im Rahmen der Grundversicherung übernommen (abzüglich des Selbstbehalts und der Franchise).

Zecken sind wieder aktiv – so schützen Sie sich

Bitte beachten Sie: Die FSME-Impfung schützt nicht vor anderen durch Zecken übertragenen Krankheiten wie Borreliose. Deshalb sollten auch geimpfte Personen immer die Massnahmen zum Schutz vor Zeckenstichen beachten.

Kontakt für weitere Fragen

Henrik Berthel, Kantonsarzt Appenzell I.Rh. (erreichbar von 11.00 bis 12.00 Uhr)

Telefon: [+41 71 788 94 56](tel:+41717889456)

E-Mail: henrik.berthel@gsd.ai.ch